

März / April 2010

Quality Alliance Eco-Drive

Jahresbericht 2010

Autor:

Reiner Langendorf

Inhaltsverzeichnis

1	Zusammenfassung.....	4
2	Aktivitäten	5
3	Beurteilung Zielerreichung	11
3.1	Einleitung.....	11
3.2	Berechnung „schwere Nutzfahrzeuge“	11
3.3	Details 2010.....	13
3.4	Zusammenfassung 2010.....	15
3.5	Produktion nach Sprachen.....	16
3.6	Wirkungsübererfüllung.....	16
3.7	Baumaschinen	17
3.8	Erfolgsrechnung 1.1.2010-31.12.2010.....	18
3.9	Eigenfinanzierung	19
4	Ausblick	20
5	Kontaktadresse.....	20

1 Zusammenfassung

Im Jahr 2010 konnten die gefassten Ziele der QAED erreicht werden. Die Wirkung ging allerdings im Vergleich zum Vorjahr deutlich zurück. Dies ist grösstenteils auf die Reduktion der Wirkungsanrechnung im Bereich der schweren Nutzfahrzeuge und der Neulenker zurückzuführen.

	2009	2010	Differenz	
Teilnehmer Ist	67'229	68'225	996	1%
TJ	1'711	1'033	-678	-40%
CO2	125'945	76'071	-49'874	-40%

QAED-Bruttozahlen 2009 / 2010 (ECH + KR)

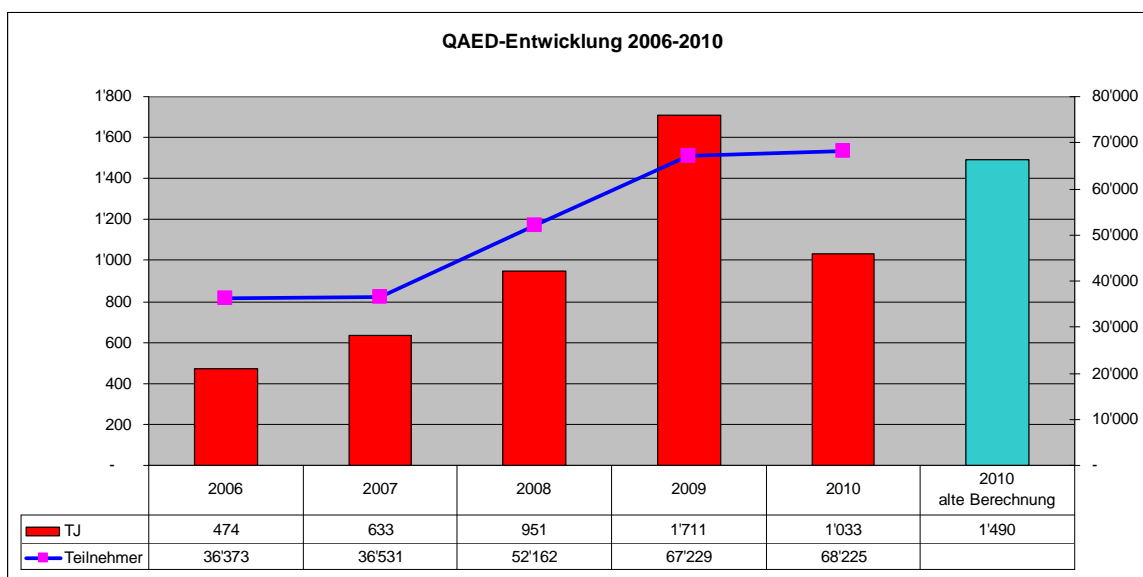
Die folgende Tabelle zeigt den Vergleich der effektiven Produktion 2010 mit den Planzahlen:

1.1.2010-31.12.2010	Total	ECH
Teilnehmer Soll	66'255	23'222
Teilnehmer Ist	68'225	23'909
Differenz	1'970	688
Differenz %	3%	3%

1.1.2010-31.12.2010	Total	ECH
CO2 Soll (t)	76'678	27'162
CO2 Ist (t)	76'071	26'969
Differenz (t)	-608	-193
Differenz %	-0.8%	-0.7%

1.1.2010-31.12.2010	Total	ECH
TJ Soll	1'041.0	368.8
TJ Ist	1'032.7	366.1
Differenz	-8.3	-2.6
Differenz %	-0.8%	-0.7%

Die folgende Grafik zeigt die positive Entwicklung der QAED im Mehrjahresvergleich:



QAED-Bruttozahlen 2006 - 2010 (ECH + KR, 2006 umgerechnet auf Wirkungsmodell 2007)

Es ist deutlich zu sehen, wie die Produktion in den vergangenen Jahren massiv gesteigert werden konnte und dann im Jahr 2010 deutlich sinkt. Der blaue Balken zeigt die rechnerische QAED-Produktion ohne die erwähnten Anpassungen des Wirkungsmodells.

Ein weiterer Grund für die Reduktion der Wirkung ist die deutliche Kürzung der QAED-Kursbeiträge im Bereich der schweren Nutzfahrzeuge ab 1.1.2010 (von CHF 150.00 pro Teilnehmer auf CHF 100.00). Einerseits ist davon auszugehen, dass Kurse im Jahr 2009 vorgezogen wurden um die höheren Kursbeiträge zu erhalten. Andererseits wurden wohl andere Kursangebote bevorzugt, weil diese im Vergleich zum Eco-Drive Kurs deutlich billiger sind (z.B. Ladungssicherung, Ernährung, usw.).

2 Aktivitäten

Nebst der hier aufgeführten Auswahl von Aktivitäten der QAED, bitten wir auch die Informationen in den Zwischenberichten per Ende Juni 2010 und Ende September 2010 zu beachten.

Zertifizierungen

Im vergangenen Jahr konnten erfreulicherweise zwei weitere Veranstalter im Bereich der schweren Nutzfahrzeuge zertifiziert werden. Es handelt sich um das Transportunternehmen Planzer und den Postautodienst (PAD).

Simulatoreinsätze

Die Simulatoren waren im Berichtsjahr 303 Tage im Einsatz.

Zu erwähnen sind insbesondere die Coop-Nachhaltigkeitsausstellungen mit 120 Einsatztagen sowie die Kooperation mit dem Verkehrshaus in Luzern mit 45 Einsatztagen.

Wiederum wurden auch Publikumsmessen (z.B. Autosalon, Ferienmesse) und Fachmessen (z.B. Nutzfahrzeugmesse Luzern, Svizzera Logistica in Lugano) besucht. Die Mailingaktion bei den Energiestädten hat ebenfalls Erfolg gehabt - im Gemeindebereich konnten wie im Vorjahr ca. 40 Einsatztage verbucht werden.

Neue Website

Im August 2010 konnte unsere neue Website aufgeschaltet werden. Die Neugestaltung wurde nötig um das Design zu aktualisieren sowie die Pflege der Inhalte zu vereinfachen und beschleunigen zu können. Mit dem Redesign sind auch die Inhalte komplett überarbeitet worden.

Die Website wird von uns laufend aktualisiert. Zudem werden die Schwerpunktthemen auf der Titelseite platziert. Derzeit ist dies das Thema „Dachträger weg“, davor die „Pumpaktion“ und der „Filmwettbewerb“.

Zeigebuch

Die Entwicklung eines hochwertigen „Zeigebuchs“, welches die Regeln und Anwendung von Eco-Drive darstellt, ist weit fortgeschritten. Ziel: wir wollen den Fahrlehrern für die erste Phase ein Instrument anbieten, welches die „Sprache der Jungen“ spricht. Es soll so gestaltet werden, dass es auch in der Weiterbildung, d.h. bei klassischen Eco-Drive-Kursen und im WAB-Bereich zur Anwendung gelangen kann.

Es wurden zwei Zeichner beauftragt Ideen zu entwickeln. Ein Vorschlag war im Comic-Stil, einer im Illustrationsstil. Der QAED-Vorstand hat im Juni beschlossen, die Illustrationsvariante voranzutreiben. Ziel ist es im ersten Halbjahr 2011 das Zeigebuch fertig stellen zu können.

Leseraktion

Erstmals wurde eine Leseraktion durchgeführt. Als Partner konnte „Beobachter Natur“ gewonnen werden. Ausgeschrieben wurde ein Halbtages-Eco-Kurs (kein Kombikurs) zu einem Spezialpreis von CHF 95.00 (statt 160.00). Nebst einem ausführlichen redaktionellen Text wurde in zwei Ausgaben ein Inserat geschaltet. Der Erfolg war leider ernüchternd, nur zwei Anmeldungen sind eingegangen. Das Beispiel zeigt einmal mehr, wie wichtig es ist im Bereich der Altlenker neue Mittel und Wege zu probieren und zu finden.

ECO-WILL

Die QAED ist Mitglied im Advisory-Board des EU-Projektes ECO-WILL. Das Projekt möchte in den beteiligten Ländern Eco-Drive sowohl im Bereich der Neu- als auch Altlenker forcieren. Dazu gehört auch die Ausbildung der nötigen Instruktoren.

Mit der Teilnahme in diesem Projekt möchte die QAED die internationale Vernetzung fördern und Synergien mit anderen Ländern erreichen.

Mailings

Unternehmen

Im Herbst wurden Mailings an alle Unternehmen mit mehr als 10 Mitarbeitenden in den Kantonen LU/SZ/OW/NW/ZG/VD/GE mit einem attraktiven Kombikursangebot verschickt. Erreicht werden konnten 99 Kursteilnehmer. Dies liegt deutlich unter den Ergebnissen von früheren Aktionen. Ein Grund hierfür ist derzeit nicht ersichtlich.

Taxi

Das Mailing an die Taxi-Unternehmen war nicht erfolgreich. Hier konnten lediglich 20 Teilnehmer akquiriert werden. Dieses Mailing wurde in Kooperation mit der ASTAG organisiert, welche eine Fachgruppe Taxi unterhält. Der verantwortliche Leiter hat bei den grösseren Unternehmen auch telefonisch nachgefasst. Trotz Wissen darum, dass das Taxigewerbe sehr heterogen organisiert ist und Weiterbildungen nicht stark gefördert werden, ist das Ergebnis deutlich unter den Erwartungen. Insbesondere weil der Kurspreis mit CHF 60.00 sehr günstig war.

Presse

Das Echo der Presse war wiederum sehr positiv. Im Vergleich zu 2009 sind 6% mehr Artikel erschienen. bei der Reichweite haben wir sogar eine Steigerung von 45%.

	Artikel	Auflage
2009	613	39'402'000
2010	650	57'084'000

Aus- und Weiterbildungskurse für Fachpersonen

Mit 468 Teilnehmern war die Nachfrage **2009** nach Aus- und Weiterbildungskursen sehr erfreulich. Aufgrund dieser grossen Nachfrage war absehbar, dass für 2010 weniger Teilnehmer erreicht werden können – 267 Personen nahmen an den Kursen 2010 teil. Ein weiterer Grund der deutlich kleineren Teilnehmerzahl war die Unsicherheit bzgl. der Unterstützungsmöglichkeiten insbesondere für WAB ab 2011. Da sich schon früh abzeichnete, dass keine oder nur sehr geringe Beiträge in diesem Bereich gewährt werden können, konnten keine neuen WAB-Zentren als Partner gewonnen werden und die bestehenden Partner haben personell auch nicht mehr ausgebaut.

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der letzten drei Jahre in diesem Bereich.

	Dauer	2008	2009	2010	Differenz
Eco-Trainer Ausbildung	2 oder 3 Tage	136	245	130	-115
Eco-Trainer Weiterbildung	1 Tag	115	114	86	-28
Fahrlehrer Weiterbildung	1 Tag	5	109	51	-58
Total		256	468	267	-201

Aus- und Weiterbildung von Fachleuten 2008-2010

Pumpaktion

Die Pumpaktion 2010 war wiederum erfolgreich. Wir bitten dazu den separaten Schlussbericht zu beachten.
Die folgende Tabelle zeigt die Schlussergebnisse.

geprüfte Fahrzeuge	13'225
---------------------------	---------------

Vergleich zu Herstellerangabe	Sparpotential	
Fahrzeuge mit Minderdruck	4'725	
Anteil mit Minderdruck	35.7%	
durchschnittlicher Minderdruck (bar)	0.30	1.50%

Vergleich zu optimalem Druck	Sparpotential	
Fahrzeuge mit Minderdruck	11'568	
Anteil mit Minderdruck	87.5%	
durchschnittlicher Minderdruck (bar)	0.52	3.50%

Aktionstage (Personentage)	308
Fahrzeuge pro Personentag	43

Ergebnis Pumpaktion 2010

Viral Marketing

Die Grundidee war, einen Filmwettbewerb zusammen mit 20 Minuten auszuschreiben und die eingegangenen Filme durch eine Jury bewerten zu lassen. Leider war 20 Minuten nicht zu gewinnen, da 2010 nur Aktionen im Musikbereich durchgeführt wurden.

In Zusammenarbeit mit der Agentur No. 10 und EnergieSchweiz wurde daher ein Alternativkonzept entwickelt, welches auf folgenden Punkten aufgebaut ist:

- Bereitstellung von vier Filmen: Bekannte Filme werden textlich „schräg“ mit Eco-Drive Themen verändert, sodass beim Zuseher ein Lacher erfolgt.
- Die Filme werden auf youtube bereitgestellt.

- Über blogs, facebook und andere Massnahmen wird das Publikum auf die Filme aufmerksam gemacht.
- Im Rahmen eines Wettbewerbes auf der Eco-Drive Homepage wird den Teilnehmern die Möglichkeit gegeben, eigene Filme einzureichen.

Nach einigen Tagen wurde leider ein Film von youtube wegen angeblichen Urheberrechtsverletzungen gesperrt. Daher wurden die restlichen Filme auf facebook gestellt. Der Nachteil ist, dass hier keine genauen Statistiken über die Anzahl der Besucher erstellt werden kann. Zum Zeitpunkt der Umstellung hatten wir bereits 1'200 views auf den Filmen – die schlussendliche Zahl an Besuchern ist wie erwähnt leider nicht ermittelbar.

Fazit: Prinzipiell haben wir damit gerechnet, dass die Blogger das Thema stärker aufnehmen und verbreiten. Im Nachhinein ist zu vermuten, dass die Filme zu wenig schräg waren. Zudem hat es in der Kommunikation durch die Verschiebung von youtube auf facebook einen Unterbruch gegeben.

Auf der positiven Seite ist die gewonnene Erfahrung mit den neuen Medien zu erwähnen. Diese Medien nehmen an Wichtigkeit deutlich zu und unsere Aktivitäten werden fortgesetzt. Die im Rahmen der Kampagne erstellte facebook-Seite wird nun aktiv gepflegt um so mit den „Freunden“ in Kontakt zu bleiben und weitere „Freunde“ zu finden.

Ca. 300 Personen haben am Wettbewerb teilgenommen, als Preise waren Gutscheine für online-Shops, Tageskarten der SBB, Music-Festivals usw. zu gewinnen. Neue Filme wurden von den Teilnehmern aber keine eingestellt.

WAB

2010 wurden keine neuen WAB-Zentren eröffnet. Bei den Bestehenden haben sich im Bereich der Standorte kleinere Änderungen durch Neueröffnungen und Schliessungen ergeben.

Neue Partner konnten keine akquiriert werden. Einerseits waren die Partner teilweise generell nicht bereit die QAED-Anforderungen zu erfüllen. Andererseits war bereits früh klar, dass ab 2011 keine oder nur kleine Beiträge möglich sein werden, was natürlich die Bereitschaft Aufwand für die Umstellungen zu betreiben deutlich reduziert hat.

Gesteigert hingegen wurde die Teilnehmerzahl, im Bereich unserer Partner von ca. 30'000 im Jahr 2009 auf ca. 40'000 im vergangenen Jahr.

Die folgenden Tabellen zeigen einen Überblick über die Zentren und Standorte.

	2009	2010	Differenz
WAB-Zentren	35	35	0
davon Partner QAED	25	25	0
	71.4%	71.4%	

WAB-Zentren mit QAED-Partnerschaft

	2009	2010	Differenz
WAB2-Standorte	89	92	3
davon Partner QAED	69	72	3
	77.5%	78.3%	

WAB-Standorte mit QAED-Partnerschaft

I-Phone App

Für die stark steigende Nutzerzahl von Smart-Phones wurde für das I-Phone eine Applikation (App) entwickelt, um einen Überblick über den aktuellen Treibstoffverbrauch zu erhalten – dieser wird aufgrund der Erfassung der Tankvorgänge errechnet. Die Darstellung erfolgt grafisch und tabellarisch. Zudem ist eine Erinnerungsfunktion für das Pumpen sowie ein Link zu den goldenen Regeln resp. der Homepage von Eco-Drive integriert.



Die Downloads sind sehr erfreulich, wie die folgende Tabelle zeigt:

Land	Total	Anteil
Schweiz	8'398	48%
Deutschland	4'019	23%
Österreich	194	1%
Frankreich	3'117	18%
Italien	1'302	7%
Luxemburg	48	0%
Andere	334	2%
	17'412	100%

Downloads I-Phone App 2010

Audits

Die QAED führt zwei verschiedene Audit-Typen durch:

- Unangekündigte Audits bei Veranstaltern. Hier geht es darum die Qualität der bestehenden Kurse zu prüfen und dem Veranstalter ein Feedback zu geben.
- Organisierte Audits, bei denen Instruktorenanwärter geprüft werden. Bei erfolgreichem Audit (=praktischer Teil) und bestandener Prüfung (=schriftlicher Teil) wird die Zertifizierung vorgenommen. Im Rahmen dieses Audits wird gleichzeitig Kursaufbau, -inhalt und Lehrmittel der Veranstalter überprüft (die Instruktoren-Anwärter werden in der Regel von zertifizierten Veranstaltern zum Audit angemeldet).

Im vergangenen Jahr wurden in beiden Bereichen Audits durchgeführt. Erfreulich ist, dass diese fast ausnahmslos positiv ausgefallen sind und in den Diskussionen Verbesserungsvorschläge besprochen wurden, die generell auf fruchtbaren Boden fallen. Die Ergebnisse zeigen, dass die Qualität gut ist – dies ist sicher grossen Teils auf die jahrelange Arbeit der QAED zurückzuführen.

Planung 2011

In den Sommerferien wurde die Planung für das Jahr 2011 in Angriff genommen. Mit dem Wegfall der Unterstützung durch den Klimarappen für Kurse ab 2011 sind bedeutende Einschnitte vorzunehmen und der Fokus der QAED zu verändern. Siehe hierzu die eingereichte Jahresplanung 2011.

Altlenkerprojekte

Gemeinsam mit dem Geschäftsführer des Schweizerischen Fahrlehrerverbandes und zwei Vertretern von WAB-Zentren, die gleichzeitig auch in den kantonalen Fahrlehrerverbänden aktiv sind, wurden Konzepte für die Zielgruppen 30+ und 60+ entwickelt.

30+: Mit diesem Kurstyp sollen die Eltern der Neulenker, welche die Kurse der zweiten Ausbildungsphase besuchen, angesprochen werden. Hintergrund ist die Überlegung, dass die Eltern über die Kinder mit den Themen Eco-Drive, Sicherheit usw. konfrontiert werden und offen sind, in einem Kurs mehr darüber zu er-

fahren. Ein spezieller Flyer wurde entwickelt und den Neulenkern der WAB-Zentren in Wohlen und Tuggen abgegeben. Zudem wurden die Teilnehmer früherer WAB-Kurse per E-Mail angeschrieben und auf die Kurse hingewiesen.

60+: Senioren haben generell andere Bedürfnisse als jüngere Menschen. Daher wurde für diese Zielgruppe ein Kurs entwickelt, der im theoretischen Teil auf generelle Fragen in Bezug auf Mobilität / Gesundheit / Fahrtechnik im Alter eingeht. Der praktische Teil wird im Gegensatz zu den bisherigen Kurskonzepten auf dem Privatfahrzeug der Senioren unter Anleitung eines Eco-Trainers / Instructors durchgeführt (1 Teilnehmer / 1 Begleiter).

Dieser Kurstyp wurde gemeinsam mit der ProSenecute-Sektion im Kanton Aargau entwickelt und auch ausgeschrieben. Die Sektion des Kantons Schwyz hat ebenfalls Kursdaten ausgeschrieben. Nebst der Aus-schreibung in den Kursprogrammen wurden auch Inserate und redaktionelle Artikel platziert.

Ergebnis:

30+: In Tuggen wurde ein Kurs mit 9 Teilnehmern durchgeführt, im Aargau mussten die ausgeschriebenen Kurse mangels Nachfrage abgesagt werden.

60+: Dieser Kurs wurde im Kanton Schwyz abgesagt, im Kanton Aargau wurden drei Kurse durchgeführt. Das Feedback der Teilnahme war sehr positiv. Bereits sind für 2011 in verschiedenen Regionen Kurse ausgeschrieben.

Das Ergebnis 30+ ist enttäuschend und bestätigt wiederum die Schwierigkeit Altlenker zu erreichen. Im Bereich 60+ wird deutlich, dass eine Nachfrage besteht. Daher wird dieser Bereich 2011 fortgesetzt und ausgebaut.

3 Beurteilung Zielerreichung

3.1 Einleitung

Die Jahresziele in Bezug auf die Teilnehmer wurden um 3% übertroffen. Im Bereich der Wirkung konnten die Ziele mit 99% knapp erreicht werden.

Die ersten zwei Quartale 2010 waren von Sondereffekten geprägt, einerseits durch hohe Messeaktivitäten andererseits im LW-Bereich durch grosse neue Veranstalter. Das dritte Quartal hatte dadurch einen deutlichen Produktionsrückgang (das 2. Quartal war um 23% besser als das 3. Quartal). Für das 4. Quartal waren wir aufgrund des sehr schwachen dritten Quartals und der wegfallenden Sondereffekte pessimistisch. Schlussendlich war das 4. Quartal dann aber deutlich besser als zu erwarten war und hatte sogar eine leicht höhere Wirkung als die ersten beiden Quartale. Es ist anzunehmen, dass ein Teil dieser überraschend grossen Wirkung auf die Ankündigung der Reduktion der Beiträge ab 2011 entstanden ist, d.h. Kurse vorgezogen worden sind.

Die folgende Tabelle zeigt die Produktion nach Zielgruppen. Wermutstropfen sind die Fahrlehrer und Experten, hier war die Planung wohl zu optimistisch.

		Plan 2010			IST 2010			Zielerreichung		
		TN	tCO2	TJ	TN	tCO2	TJ	TN	tCO2	TJ
PW	Privat Altlenker	21'155	26'465	359	23'216	28'200	382.4	109.7%	107%	107%
PW	Privat Neulenker	40'000	16'750	227	40'531	16'973	230.1	101.3%	101%	101%
LW		4'650	29'972	408	4'164	28'372	385.9	89.5%	95%	95%
Fahrlehrer + Experten		400	2'991	41	267	1'997	27.1	66.8%	67%	67%
Baumaschinen		50	500	7	47	530	7.2	94.0%	106%	106%
		66'255	76'678	1'041	68'225	76'071	1'032.7	103%	99%	99%

QAED-Produktion 2010 nach Zielgruppen (Bruttobetrachtung ECH + KR)

3.2 Berechnung „schwere Nutzfahrzeuge“

Die nachfolgende Tabelle zeigt, wie die Wirkung für LW-Kurse 2010 berechnet wird. Grundlagen sind:

- Die Anpassung am Wirkungsmodell in Bezug auf den Verbrauch (von 38 l/100 km auf 35 l / 100 km).
- Der Absenkpfad, wie von EnergieSchweiz im Juni 2009 mitgeteilt.
- Die beschränkte Wirkungsanrechnung bei der Stiftung Klimarappen bis 2012.

Wirkung in CO2				
Grundlagen	5%	3.5%	0.5%	
Tonnen pro Teilnehmer Totz	13.43	9.40	1.34	
Anteil ECH %	35%	35%	35%	
Anteil ECH in Tonnen CO2	4.70	3.29	0.47	
Energie Schweiz				
2010 86%	0.67	0.47	0.07	
2011 72%	0.56	0.39	0.06	
2012 58%	0.45	0.32	0.05	
2013 44%	0.34	0.24	0.03	
2014 30%	0.23	0.16	0.02	
2015 30%	0.23	0.16	0.02	
Durchschnitt 53.33%	2.51	1.75	0.25	
Klimarappen				
Tonnen pro Teilnehmer Totz	13.43	9.40	1.34	
Anteil Klimarappen %	65%	65%	65%	
Anteil Klimarappen in Tonne	8.73	6.11	0.87	
2010 86%	1.25	0.88	0.13	
2011 72%	1.05	0.73	0.10	
2012 58%	0.84	0.59	0.08	
Zwischensumme bis 2012	3.14	2.20	0.31	
2013 44%	0.64	0.45	0.06	
2014 30%	0.44	0.31	0.04	
2015 30%	0.44	0.31	0.04	
Zwischensumme 2013 ff	1.51	1.06	0.15	
Total Wirkung ECH + SKR	7.16	5.01	0.72	

Wirkung in TJ				
	5%	3.5%	0.5%	
TJ pro Teilnehmer Total	0.1826	0.1279	0.0183	
Anteil ECH %	35%	35%	35%	
Anteil ECH in TJ	0.0639	0.0447	0.0064	
Energie Schweiz				
2010 86%	0.0092	0.0064	0.0009	
2011 72%	0.0077	0.0054	0.0008	
2012 58%	0.0062	0.0043	0.0006	
2013 44%	0.0047	0.0033	0.0005	
2014 30%	0.0032	0.0022	0.0003	
2015 30%	0.0032	0.0022	0.0003	
Durchschnitt 53.33%	0.0341	0.0239	0.0034	
Klimarappen				
TJ pro Teilnehmer Total	0.1826	0.1279	0.0183	
Anteil Klimarappen %	65%	65%	65%	
Anteil Klimarappen in TJ	0.1187	0.0831	0.0119	
2010 86%	0.0170	0.0119	0.0017	
2011 72%	0.0142	0.0100	0.0014	
2012 58%	0.0115	0.0080	0.0011	
Zwischensumme bis 2012	0.0427	0.0299	0.0043	
2013 44%	0.0087	0.0061	0.0009	
2014 30%	0.0059	0.0042	0.0006	
2015 30%	0.0059	0.0042	0.0006	
Zwischensumme 2013 ff	0.0206	0.0144	0.0021	
Total Wirkung ECH + SKR	0.0974	0.0682	0.0097	

Berechnung Wirkung „schwere Nutzfahrzeuge“

5% = Eco-Drive Kurs / 3.5% = Begleitfahrt / 0.5% = Instruktion

Diese Anpassung hat eine grosse Reduktion der QAED-Wirkung zur Folge – insgesamt reduziert sich die Gesamtwirkung (brutto, d.h. KR und ECH) aus dem LW-Bereich um ca. 399 TJ.

3.3 Details 2010

			Teilnehmer				t CO2				Anteil ECH						Ertrag ECH		Kosten Dritte		Kosten QAED		Kosten		Kosten-					
											TN			t CO2			TJ			CHF		CHF		CHF		Total CHF		grundlage CHF		
			TJ	CO2	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Diff.	Ist	Soll	Ist	Soll	Diff.	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	QAED	Dritte			
Veltheim Driving Center					16'644	15'225	1'419	109%	19'507	21'443	-1'936	91%	5'825	5'329	109%	6'827	7'505	92.6	101.9	91%	86'062	94'666	769'279	834'313	20'886	41'913	790'165			
PW	Privat	Eco-Drive Kurs	0.0203	1.4956	14	50	-36	28%	21	75	-54	28.0%	5	18	28%	7	26	0.1	0.4	28.0%	92	330	1'519	5'425	343	1'225	1'862	70	310	
PW	Flotte	Eco-Drive Kurs	0.1092	8.0531	13	75	-62	17%	105	604	-499	17.3%	5	26	17%	37	211	0.5	2.9	17.3%	462	2'664	1'411	8'138	319	1'838	1'729	70	310	
PW	Armee	Eco-Drive Kurs	0.0203	1.4956	-	-	-		-	-	-		-	-		-	-	0.0	0.0		-	-	-	-	-	-	-	0	310	
LW	Eco-Drive Kurs				247	900	-653	27%	1'769	6'446	-4'677	27.4%	86	315	27%	619	2'256	8.4	30.7	27.4%	7'826	28'517	77'805	283'500	8'645	31'500	86'450	100	900	
PW	GentleDriver		0.0142	1.0469	-	-	-		-	-	-		-	-		-	-	0.0	0.0		-	-	-	-	-	-	-	-	35	150
PW	Privat	Eco-Modul	0.0142	1.0469	133	200	-67	67%	139	209	-70	66.5%	47	70	67%	49	73	0.7	1.0	66.5%	614	923	14'431	21'700	1'397	2'100	15'827	30	310	
PW	Flotte	Eco-Modul	0.0764	5.6372	866	500	366	173%	4'882	2'819	2'063	173.2%	303	175	173%	1'709	987	23.2	13.4	173.2%	21'532	12'432	93'961	54'250	9'093	5'250	103'054	30	310	
PW	Simu-Demo-Drive		0.0142	1.0469	10'600	9'950	650	107%	11'097	10'417	680	106.5%	3'710	3'483	107%	3'884	3'646	52.7	49.4	106.5%	48'945	45'944	37'100	34'825	-	-	37'100		10	
PW	WAB		0.0057	0.4188	-	-	-		-	-	-		-	-		-	-	0.0	0.0		-	-	-	-	-	-	-	-	11	350
PW	Privat	Begleitfahrt	0.0142	1.0469	-	-	-		-	-	-		-	-		-	-	0.0	0.0		-	-	-	-	-	-	-	30	150	
LW	Begleitfahrt *		0.1279	9.3999	-	-	-		-	-	-		-	-		-	-	0.0	0.0		-	-	-	-	-	-	-	50	450	
PW	Privat	Instruktion	0.0020	0.1496	4'220	3'000	1'220	141%	631	449	182	140.7%	1'477	1'050	141%	221	157	3.0	2.1	140.7%	2'784	1'979	457'870	325'500	-	-	457'870	0	310	
PW	Flotte	Instruktion	0.0109	0.8053	339	350	-11	97%	273	282	-9	96.9%	119	123	97%	96	99	1.3	1.3	96.9%	1'204	1'243	36'782	37'975	-	-	36'782	0	310	
LW	Instruktion				123	200	-77	62%	88	143	-55	61.5%	43	70	62%	31	50	0.4	0.7	61.5%	390	634	38'745	63'000	-	-	38'745	0	900	
PW	Flotte	Sonderveranstaltung	0.0764	5.6372	89	-	89		502	-	502		31	-		176	-	2.4	0.0		2'213	-	9'657	-	1'090	-	10'747	35	310	
TCS					1'574	1'575	-1	100%	6'087	6'036	52	101%	551	551	100%	2'131	2'112	28.9	28.6	101%	26'849	26'620	160'643	149'888	20'102	19'294	180'745			
PW	Privat	Eco-Drive Kurs	0.0203	1.4956	85	100	-15	85%	127	150	-22	85%	30	35	85%	44	52	0.6	0.7	85.0%	561	660	9'223	10'850	2'083	2'450	11'305	70	310	
PW	Flotte	Eco-Drive Kurs	0.1092	8.0531	645	500	145	129%	5'194	4'027	1'168	129%	226	175	129%	1'818	1'409	24.7	19.1	129.0%	22'910	17'760	69'983	54'250	15'803	12'250	85'785	70	310	
PW	Privat	GentleDriver	0.0142	1.0469	77	75	2		81	79	2	103%	27	26	103%	28	27	0.4	0.4	102.7%	356	346	4'043	3'938	943	919	4'986	35	150	
PW	Flotte	GentleDriver	0.0764	5.6372	104	300	-196		586	1'691	-1'105	35%	36	105	35%	205	592	2.8	8.0	34.7%	2'586	7'459	5'460	15'750	1'274	3'675	6'734	35	150	
PW	Privat	Instruktion	0.0020	0.1496	663	600	63	111%	99	90	9	111%	232	210	111%	35	31	0.5	0.4	111%	437	396	71'936	65'100	-	-	71'936	0	310	
ASTAG					735	750	-15	98%	5'264	5'264	-0	100%	257	263	98%	1'842	1'842	25.1	25.1	100%	23'289	23'289	231'525	228'375	25'725	25'375	257'250			
LW	Eco-Drive Kurs		0.1826	13.4285	735	700	35	105%	5'264	5'013	251	105%	257	245	105%	1'842	1'755	25.1	23.9	105%	23'289	22'180	231'525	220'500	25'725	24'500	257'250	100	900	
LW	Begleitfahrt		0.0213	9.3999	-	50	-50	0%	-	251	-251	0%	-	18	0%	-	88	0.0	1.2	0%	-	1'109	-	7'875	-	875	-	50	450	

14 Quality Alliance Eco-Drive

			Teilnehmer				t CO2				TN			Anteil ECH			Ertrag ECH			Kosten Dritte		Kosten QAED		Kosten	Kosten-				
														t CO2			CHF			CHF		CHF		Total CHF	grundlage CHF				
			Ist	Soll	Differenz		Ist	Soll	Differenz		Ist	Soll	Diff.	Ist	Soll	Ist	Soll	Diff.	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	QAED	Dritte		
Daimler			64	375	-311	17%	409	1'611	-1'202	25%	22	131	17%	143	564	1.9	7.7	25%	1'809	7'129	16'538	110'250	1'838	7'000	18'375				
LW	Eco-Drive Kurs		41	175	-134	23%	294	1'253	-960	23%	14	61	23%	103	439	1.4	6.0	23%	1'299	5'545	12'915	55'125	1'435	6'125	14'350	100	900		
LW	Begleitfahrt		23	50	-27	46%	115	251	-135	46.0%	8	18	46%	40	88	0.5	1.2	46%	510	1'109	3'623	7'875	403	875	4'025	50	450		
PW	Flotte	Instruktion	0.0109	0.8053	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0.0	0.0		-	-	-	-	-	-	-	0	310		
LW	Instruktion		-	150	-150	0%	-	107	-107	0%	-	53	0%	-	38	0.0	0.5	0%	-	475	-	47'250	-	-	-	-	0	900	
MAN			162	175	-13	93%	1'059	1'146	-87	92%	57	61	93%	371	401	5.0	5.5	92%	4'686	5'070	43'628	47'250	4'848	5'250	48'475				
LW	Eco-Drive Kurs		115	125	-10	92%	824	895	-72	92%	40	44	92%	288	313	3.9	4.3	92%	3'644	3'961	36'225	39'375	4'025	4'375	40'250	100	900		
LW	Begleitfahrt		47	50	-3	94%	236	251	-15	94%	16	18	94%	82	88	1.1	1.2	94%	1'042	1'109	7'403	7'875	823	875	8'225	50	450		
LW	Instruktion		-	-	-		-	-	-		-	-		-	-	0.0	0.0		-	-	-	-	-	-	-	0	900		
IPC/L2/Drv. GR /Fahrfhof /Driver /PAD/ Driver Training/bermmobil/ZVB/BBB/Planzer			2'910	2'250	660	129%	20'173	16'305	3'868	124%	1'019	788	129%	7'061	5'707	96.0	77.6	124%	89'232	72'102	852'016	636'475	97'556	74'375	949'571				
PW	Privat	Eco-Drive Kurs	0.0203	1.4956	108	-	108	162	-	162	38	-		57	-	0.8	0.0		712	-	11'718	-	2'646	-	14'364	70	310		
PW	Flotte	Eco-Drive Kurs	0.1092	8.0531	133	300	-167	44%	1'071	2'416	-1'345		47	105	44%	375	846	5.1	11.5	44%	4'724	10'656	14'431	32'550	3'259	7'350	17'689	70	310
PW	Privat	Begleitfahrt	0.0142	1.0469	-	-	-	-	-	-	-	-	#DIV/0!	-	-	0.0	0.0		-	-	-	-	-	-	-	30	150		
LW	Eco-Drive Kurs		0.1826	13.4285	2'597	1'900	697	137%	18'599	13'607	4'992		909	665		6'510	4'763	88.5	64.8		82'289	60'204	818'055	598'500	90'895	66'500	908'950	100	900
PW	Privat	Eco-Modul	0.0142	1.0469	14	-	14	15	-	15	5	-		5	-	0.1	0.0		65	-	1'519	-	147	-	1'666	30	310		
PW	Flotte	Eco-Modul	0.0764	5.6372	58	50	8	116%	327	282	45		20	18		114	99	1.6	1.3		1'442	1'243	6'293	5'425	609	525	6'902	30	310
Eco-Trainer			40'860	40'425	435	101%	18'501	18'813	-312	98%	14'301	14'149	101%	6'475	6'585	87.8	89.3	98%	81'618	83'001	5'007'100	4'959'063	161'151	160'913	5'168'251				
PW	WAB		0.0057	0.4188	40'531	40'000	531	101%	16'973	16'750	222	101%	14'186	14'000	101%	5'940	5'863	80.5	79.5	101%	74'860	73'880	4'965'048	4'900'000	156'044	154'000	5'121'092	11	350
PW	Privat	Begleitfahrt	0.0142	1.0469	39	25	14	156%	41	26	15	156%	14	9	156%	14	9	0.2	0.1	156%	180	115	2'048	1'313	410	263	2'457	30	150
PW	Flotte	Begleitfahrt	0.0764	5.6372	54	50	4	108%	304	282	23	108%	19	18	108%	107	99	1.4	1.3	108%	1'343	1'243	2'835	2'625	567	525	3'402	30	150
LW	Begleitfahrt			236	350	-114	67%	1'183	1'755	-572	67%	83	123	67%	414	614	5.6	8.4	67%	5'235	7'763	37'170	55'125	4'130	6'125	41'300	50	450	
QAED und Partner			267	400	-133	67%	1'997	2'991	-995	67%	93	140	67%	699	1'047	9.5	14.2	67%	8'806	13'193	59'885	78'750	16'905	25'375	76'790				
PW	Eco-Trainer Ausb.	0.1014	7.4779	130	150	-20	87%	972	1'122	-150	87%	46	53	87%	340	393	4.6	5.3	87%	4'288	4'947	45'500	52'500	9'100	10'500	54'600	200	1'000	
PW	Eco-Trainer WB	0.1014	7.4779	86	175	-89	49%	643	1'309	-666	49%	30	61	49%	225	458	3.1	6.2	49%	2'836	5'772	9'030	18'375	6'020	12'250	15'050	200	300	
PW	Fahrlehrerkurs	0.1014	7.4779	51	75	-24		381	561	-179		18	26	68%	133	196	1.8	2.7	68%	1'682	2'474	5'355	7'875	1'785	2'625	7'140	100	300	
PW	Eco-Instruktoeren	0.1014	7.4779	-	-	-		-	-	-		-	-		-	-	0.0	0.0		-	-	-	-	-	-	-	2'000	4'000	
Armee			4'962	5'030	-68	99%	2'543	2'569	-26	99%	1'737	1'761	99%	890	899	12.1	12.2	99%	11'217	11'333	538'377	545'755	-	-	538'377				
PW	Eco-Drive Kurs	0.0203	1.4956	1'338	1'350	-12	99%	2'001	2'019	-18	99%	468	473	99%	700	707	9.5	9.6	99%	8'826	8'905	145'173	146'475	-	-	145'173		310	
PW	Instruktion	0.0020	0.1496	3'624	3'680	-56	98%	542	550	-8	98%	1'268	1'288	98%	190	193	2.6	2.6	98%	2'391	2'427	393'204	399'280	-	-	393'204		310	
avesco			47	50	-3	94%	530	500	30	106%	47	50	94%	530	500	7.2	6.8	106%	6'694	6'314	42'300	45'000	3'290	3'500	45'590				
Baumaschinen			0.0050	11.2800	47	50	-3	94%	530	500	30	106%	47	50	94%	530	500	7.2	6.8	106%	6'694	6'314	42'300	45'000	3'290	3'500	45'590	70	900
Gesamttotal			68'225	66'255	1'970	103%	76'071	76'678	-608	99%	23'909	23'222	103%	26'969	27'162	366.1	368.8	99.3%	340'263	342'718	7'721'290	7'635'118	352'300	362'994	8'073'589				

Erläuterungen:

- WAB-Teilnehmer von TCS, DCS und aller WAB-Zentren sind unter Eco-Trainer zusammengefasst.
- für die LW-Berechnung siehe separates Kapitel

3.4 Zusammenfassung 2010

		Total ECH + Klimarappen						EnergieSchweiz			Zielerreichung	
		Plan 2010			Ist 2010			Ist 2010			TN CO2 / TJ	
		TN	CO2	TJ	TN	t CO2	TJ	TN	t CO2	TJ		
PW	Privat Eco-Drive Kurs	150	224	3.0	207	310	4.2	72	108.4	1	138%	138%
PW	Flotte Eco-Drive Kurs	875	7'046	95.5	791	6'370	86.4	277	2'229.5	30	90%	90%
PW	Armee Eco-Drive Kurs	1'350	2'019	27.4	1'338	2'001	27.1	468	700.4	9	99%	99%
LW	Eco-Drive Kurs	3'800	27'215	370.2	3'735	26'749	363.8	1'307	9'362.3	127	98%	98%
PW	Privat GentleDriver	75	79	1.1	77	81	1.1	27	28.2	0	103%	103%
PW	Flotte GentleDriver	300	1'691	22.9	104	586	7.9	36	205.2	3	35%	35%
LW	GentleDriver	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
PW	privat Eco-Modul	200	209	2.8	147	154	2.1	51	53.9	1	74%	74%
PW	Flotte Eco-Modul	550	3'100	42.0	924	5'209	70.6	323	1'823.1	25	168%	168%
LW	Eco-Modul	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
PW	Privat Simu-Demo-Drive	9'950	10'417	141.2	10'600	11'097	150.5	3'710	3'884.0	53	107%	107%
PW	WAB	40'000	16'750	227.1	40'531	16'973	230.1	14'185.9	5'940.5	81	101%	101%
PW	Privat Begleitfahrt	25	26	0.4	39	41	0.6	14	14.3	0	156%	156%
PW	Flotte Begleitfahrt	50	282	3.8	54	304	4.1	19	106.5	1	108%	108%
LW	Begleitfahrt	500	2'507	34.1	306	1'534	20.9	107	536.9	7	61%	61%
PW	Privat Instruktion	7'280	1'089	14.8	8'507	1'272	17.3	2'977	445.3	6	117%	117%
PW	Flotte Instruktion	350	282	3.8	339	273	3.7	119	95.5	1	97%	97%
LW	Instruktion	350	251	3.4	123	88	1.2	43	30.8	0	35%	35%
PW	Privat Sonderveranstaltu	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
PW	Flotte Sonderveranstaltu	-	-	-	89	502	6.8	31	175.6	2		
LW	Sonderveranstaltu	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Eco-Trainer		150	1'122	15.2	130	972	13.2	46	340.2	5	87%	87%
Eco-Trainer WB		175	1'309	17.7	86	643	8.7	30	225.1	3	49%	49%
Fahrlehrer		75	561	7.6	51	381	5.2	18	133.5	2	68%	68%
Eco-Instruktoren		-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Baumaschinen		50	500	6.8	47	530	7.2	47	530.2	7	94%	106%
		66'255	76'678	1'041.0	68'225	76'071	1'032.7	23'909	26'969	366.1	103%	99%

		Total ECH + Klimarappen						EnergieSchweiz			Zielerreichung	
		Plan 2010			Ist 2010			Ist 2010			TN CO2 / TJ	
		TN	t CO2	TJ	TN	t CO2	TJ	TN	t CO2	TJ		
Veltheim		15'225	21'443	291.0	22'005	21'752	295.0	7'702	7'613	103.3	145%	101%
TCS		1'575	6'036	81.8	1'574	6'087	82.5	551	2'131	28.9	100%	101%
ASTAG		750	5'264	71.6	735	5'264	71.6	257	1'842	25.1	98%	100%
MAN / Daimler / IPC / PAD / etc.		2'800	19'063	259.2	3'136	21'642	294.3	1'098	7'575	103.0	112%	114%
Eco-Trainer		40'425	18'813	255.2	35'499	16'256	220.5	12'425	5'690	77.2	88%	86%
QAED		400	2'991	40.6	267	1'997	27.1	93	699	9.5	67%	67%
Armee		5'030	2'569	34.8	4'962	2'543	34.5	1'737	890	12.1	99%	99%
avesco		50	500	6.8	47	530	7.2	47	530	7.2	94%	106%
		66'255	76'678	1'041.0	68'225	76'071	1'032.7	23'909	26'969	366.1	103%	99%

Die Aufteilung der Wirkung zwischen EnergieSchweiz und dem Klimarappen erfolgt in allen Berechnungen mit 35% zu Gunsten von EnergieSchweiz und 65% zu Gunsten der Stiftung Klimarappen.

3.5 Produktion nach Sprachen

Die QAED ist in allen Sprachgebieten vertreten. Messen wurden in der Westschweiz und im Tessin ebenfalls besucht. Die meisten grösseren Anbieter arbeiten in allen Sprachgebieten.

3.6 Wirkungsübererfüllung

Im Vertrag 2010 wurde für die Beitragsart D „Erfolgsbeitrag bei Übererfüllung der im Jahresvertrag vereinbarten Ziele“ folgende Ziele als Übererfüllung definiert:

- | | |
|---------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Fr. 20'000.-- | für Markabklärungen und ein Grobkonzept zur Einführung von Applikationen für I-Phones und andere Smart-Phones. |
| Fr. 20'000.-- | beim Vorliegen eines in Kooperation mit dem Schweizer Fahrlehrerverband erarbeiteten Konzeptes zur Einführung neuer Produkte zur besseren Gewinnung von Altlenkern.
Auszahlungskriterien: Fr. 10'000.-- wenn bis Ende Jahr Konzept und Kursinhalte vorliegen und von beiden Partnern verabschiedet sind; Fr. 20'000.--, wenn bis Ende 2010 basierend auf dem Konzept ein Pilot durchgeführt und das Konzept bereinigt wurde. |
| Fr. 10'000.-- | wenn bis Ende 2010 Abklärungen bezüglich Filmwettbewerb durchgeführt wurden und ein Umsetzungskonzept vorliegt. |

Siehe auch Ausführungen zu den einzelnen Themen im Kapitel 2.

I-Phone Applikation

Die Abklärungen und das Konzept wurden erarbeitet, das Projekt sogar umgesetzt. Das Ziel ist zu 100% erreicht.

Wir bitten um Auszahlung von CHF 20'000.00.

Altlenkerkonzept

Das Projekt wurde umgesetzt.

Wir bitten um Auszahlung von CHF 20'000.00.

Filmwettbewerb / Viral Marketing

Das Projekt wurde umgesetzt.

Wir bitten um Auszahlung von CHF 10'000.00.

Zusammenfassung

Total bitten wir um Ausschüttung von CHF 50'000.-- (100%), da sämtliche Ziele erreicht oder deutlich übererfüllt worden sind.

3.7 Baumaschinen

2010 hat die avesco mehrere Kurse durchgeführt. Die Nachfrage ist derzeit noch zögerlich.

Wirkungsmodell Infrast				Umfrageergebnisse (3 Kurse /39 TN)					
Maschinenart:	Gewichts- klasse:	Diesel- pro Stunde	Einsparung	Betriebsstunden		Verbrauch	Einsparung Wirkungsdauer		
		Ø l/h	%	pro Jahr Stunden	Wirkungsdauer Stunden	Wirkungsdauer Liter	Liter	CO2 Tonnen	TJ
Bagger	6 - 16t	6	5%	10'625	63'750	382'500	19'125	49.9	0.6782
	17 - 26t	12.5	5%	11'380	68'280	853'500	42'675	111.4	1.5133
	> 26t	26.5	5%	4'300	25'800	683'700	34'185	89.2	1.2123
Radlader	8 - 20t	12.5	7.5%	4'025	24'150	301'875	22'641	59.1	0.8029
	20 - 50t	26.5	7.5%	3'650	21'900	580'350	43'526	113.6	1.5435
	> 50t	45	7.5%	0	0	0	0	0.0	0.0000
Dozer	13 - 40t	22	2.5%	1'480	8'880	195'360	4'884	12.7	0.1732
Kettenlader	15 - 28t	18	2.5%	0	0	0	0	0.0	0.0000
Dumper	23 - 30t	22	5%	230	1'380	30'360	1'518	4.0	0.0538
Muldenkipper	30 - 100t	30	5%	0	0	0	0	0.0	0.0000
				35'690	214'140	3'027'645	168'554	439.9	5.9773
						Teilnehmer in Auswertung		39	39
						CO2/TJ pro TN		11.28	0.1533

Wirkungsmodell Baumaschinen / Umfrageergebnisse 2010

Insgesamt haben 47 Teilnehmer an den Kursen teilgenommen. Die Wirkung über alle Teilnehmer gestaltet sich wie folgt:

Wirkung pro Teilnehmer in CO2	11.28
Wirkung pro Teilnehmer in TJ	0.1533
Total Teilnehmer	47
Total Wirkung in CO2	530.17
Total Wirkung in TJ	7.20
Beitrag ECH Total	7'203.35

Wirkung aus Baumaschinen

Die errechnete Wirkung ist in den obigen Produktionszahlen des Kapitels 3 integriert.

3.8 Erfolgsrechnung 1.1.2010-31.12.2010

Aufwand	Budget 10	IST 2010	Diff zu Budget	Diff. zu Budget	Anteil an Gesamt	Bemerkungen
Unterstützung Kurse	1'030'625	941'776	-88'849	-9%	33%	
eigene Kurse	30'000	7'405	-22'595	-75%	0%	Aus- und Weiterbildungen Eco-Trainer - Nettodarstellung
Geschäftsstelle	525'850	473'315	-52'535	-10%	17%	
Kommissionen	87'950	94'724	6'774	8%	3%	Vorstand, Audits
Projekte	300'000	276'948	-23'052	-8%	10%	grösstenteils Pumpaktion, Erträge von Coop siehe Partnerbeiträge
Bordcomputer	60'000	46'256	-13'744	-23%	2%	
IT (ext. Server usw.), neue DB	30'000	33'658	3'658	12%	1%	
Marketing / Verkauf / Drucksachen	350'000	362'372	12'372	4%	13%	
Messen / Simulatoreinsätze	439'240	548'925	109'685	25%	19%	Mehr Vermietungen als geplant, dadurch auch Erträge höher (sh. "andere Erträge")
Simulatoren	10'000	7'419	-2'581	-26%	0%	
Porto / Reisekosten	15'000	27'982	12'982	87%	1%	
Rechtsanwalt / Buchhaltung	20'000	17'719	-2'281	-11%	1%	
Reserve / Unvorherg. / Spezialprojekte	40'000	23'635	-16'365	-41%	1%	
Total Aufwand	2'938'665	2'862'136	-76'529	-3%	100%	

Erträge

Beiträge EnergieCH	528'591	702'392	173'801	33%	24%	IST 2010 inkl. Beiträge P + D, budgetiert war diese Position auf "Partnerbeiträge"
Beiträge Klimarappen	2'197'054	1'911'591	-285'463	-13%	66%	nach Rückstellung von CHF 255'000
Mitgliederbeiträge	14'000	14'577	577	4%	1%	
Erträge aus Kurswesen						netto dargestellt im Aufwand
Partnerbeiträge / Spezialprojekte	182'000	120'999	-61'001	-34%	4%	P+D Beiträge ECH unter "Beiträge ECH verbucht.
andere Erträge	30'000	125'430.90	95'431	318%	4%	Zinsen, Auditierungen, Simu-Vermietungen usw. / mehr Simuvermietungen als geplant
Total Erträge	2'951'645	2'874'990	-76'656	97%	100%	

Ergebnis	12'980	12'854	-126	-1%
-----------------	---------------	---------------	-------------	------------

Erfolgsrechnung 2010

Erläuterung:

Die Erträge vom Klimarappen sind auf die gesamte Wirkungsdauer berechnet. Wiederum konnten im Jahr 2010 Rückstellungen gebildet werden – insbesondere aufgrund der überraschend hohen Produktion des 4. Quartals 2010. Die Rückstellungen belaufen sich im Bereich Klimarappen kumuliert auf CHF 1'675'000, wobei CHF 1'420'000 aus den Vorjahren stammen.

Aufgrund der Unsicherheiten in Bezug auf die Finanzierung ab 2011 wurden in verschiedenen Aufwands-Positionen ebenfalls Rückstellungen gebildet.

Alle Angaben ohne Mehrwertsteuer.

Die folgende Darstellung zeigt die Details bezüglich des QAED-Guthabens 2010 von Energie Schweiz:

	ohne MwSt.	mit MwSt.
Wirkungsabhängiger Beitrag (A)	340'263	366'123
Leistungsbezogener Fixbeitrag (B)	185'874	200'000
Erfolgsbeitrag (D)	46'468	50'000
Total 2010	572'605	616'123

Guthaben BfE 2010

Bisher sind Zahlungen in Höhe von CHF 600'000 erfolgt, es resultiert ein Guthaben von CHF 16'123 (inkl. Mehrwertsteuer):

Zahlungen BfE	Jahresvertrag
Jun 10	250'000
Aug 10	200'000
Dez 10	150'000
Total erhalten QAED	600'000
Guthaben 2010 inkl. MwSt. (siehe oben)	616'123
ausstehendes Guthaben QAED	16'123
exkl. MwSt.	14'984

Zahlungen BfE 2010

Die Erträge des BfE in der Erfolgsrechnung setzen sich wie folgt zusammen:

	ohne Mwst.	Bemerkungen
Rückbuchung Schlussrechnung 2009	-65'056	
effektive Zahlung ECH für 2009	65'056	
Anzahlungen 2010	557'621	siehe Auflistung
Rückbuchung Grafikanzahlung aus 2009	28'634	
Schlusszahlung P+D Grafik	8'216	
Pumpaktion	92'937	
Schlussabrechnung 2010	14'984	siehe Abrechnung
Total	702'392	

Verbuchte Erträge 2010 BfE (siehe Erfolgsrechnung oben)

3.9 Eigenfinanzierung

Die folgende Tabelle zeigt die Eigenfinanzierung unter Berücksichtigung der Bruttobeiträge von ECH, d.h. inklusive Mehrwertsteuer:

Total Projektkosten	8'073'589
Zahlung BfE	674'963
<i>wirkungsabhängig</i>	366'123
<i>wirkungsunabhängig</i>	200'000
<i>P+D Grafik</i>	8'840
<i>P+D Pumpaktion</i>	100'000
Eigenfinanzierung	91.6%

Eigenfinanzierung 2010

Die Projektkosten sind in der Tabelle im Kapitel 3.1 ersichtlich. Es handelt sich um die Summe der QAED-Kosten und der Drittkosten.

Die Vorgabe von 85% Eigenfinanzierung konnte somit eingehalten werden.

4 Ausblick

Folgende Haupt-Massnahmen sind für 2011 geplant:

- Weiterführung der Kurse 60+
- Sicherstellen der Attraktivität der Aus- und Weiterbildungen (Eco-Trainer)
- Bereitstellung und Support Hilfsmittel (Bordcomputer, Zeigebuch, usw.)
- Vermarktung der Simulatoren
- Pflege der Website und Nutzung neuer Medien
- Ausbau und Pflege der Partnerschaften
- Aktivitäten im Bereich Pistenfahrzeuge
- Aktivitäten in Teilthemen wie „Dachstände weg“, „Klimaanlage“ usw.

Details zu diesen Schwerpunkten sind im Jahresplan 2011 aufgeführt.

5 Kontaktadresse

Quality Alliance Eco-Drive
Reiner Langendorf
Badenerstr. 21
8004 Zürich
Tel. 043 344 89 89
reiner.langendorf@eco-drive.ch